

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **56 (1969)**

Heft 7: **Schulhäuser**

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

So oder so! Normalfälle oder Spezialfälle sind NOVOPAN Fälle!

Zwar «tut» es da und dort auch irgendeine Spanplatte.
Vielfach eignen sich aber nur NOVOPAN-Spanplatten.

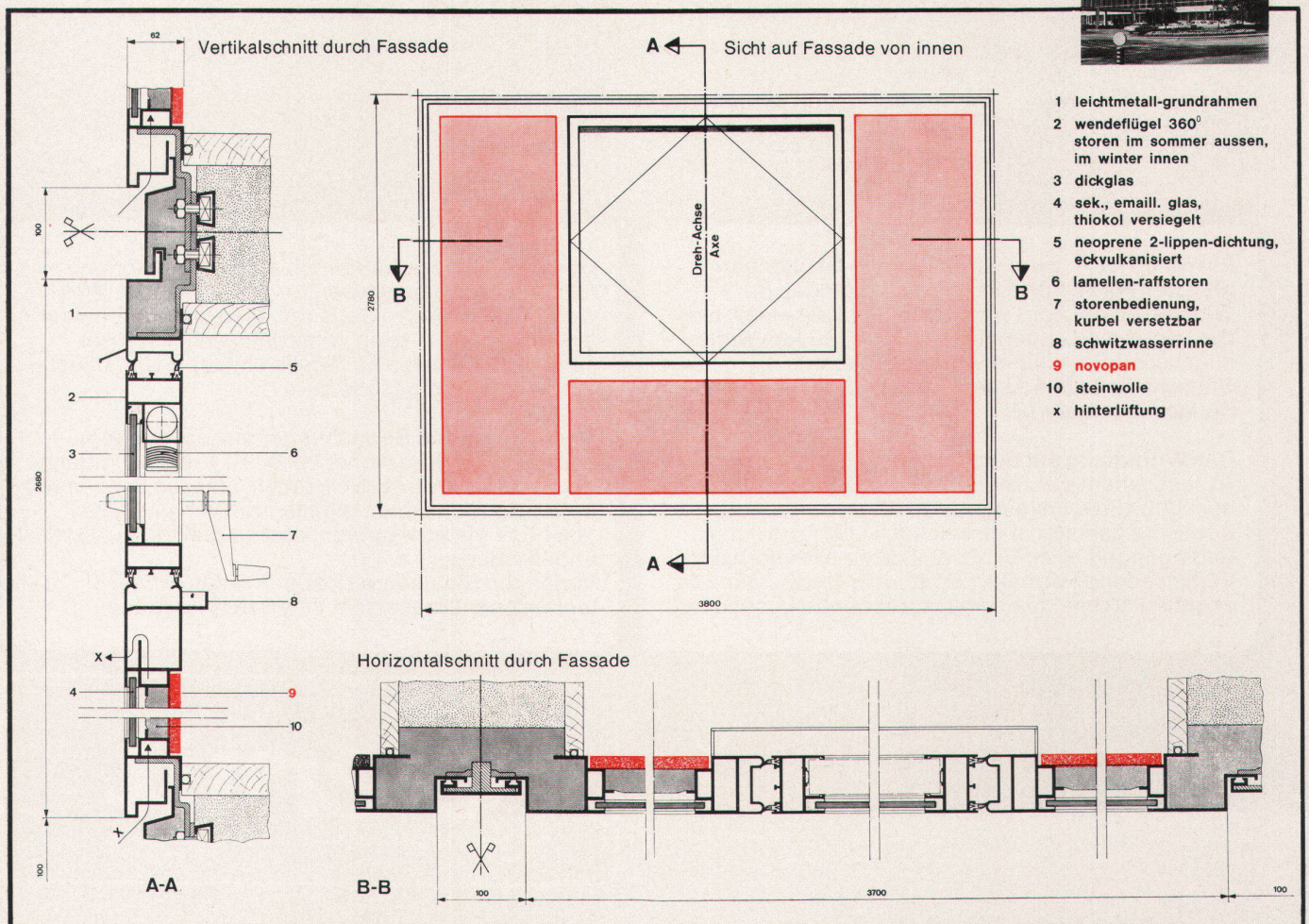
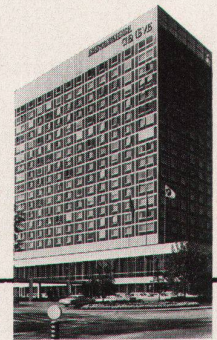
NOVOPAN

NOVOPAN – bestes Stehvermögen
NOVOPAN – dämmt Schall und Lärm
NOVOPAN – isoliert gegen Kälte und Wärme
NOVOPAN – ist feuerhemmend
NOVOPAN – technischer Beratungsdienst
NOVOPAN – instruktive Verarbeitungsblätter

NOVOPAN AG 5313 Klingnau ☎ 056/45 27 71

Über 3000 m² NOVOPAN als
innere Fassadenverkleidung

Hotel Intercontinental, Genève
Architekten: Addor + Juillard, Genève
Konstruktion: Hirsch-Metallbau, Biel



Architektur und Landschaft



Ein Material – zwei verschiedene Dächer von gleicher Form. Für den Hof Ruppoldingen in Wangen an der Aare suchte der Architekt eine klare, der Landschaft angepasste Lösung. Zudem waren günstige Material- und Verlegungskosten erwünscht. Er wählte Asbestzement «ETERNIT» als Bedachungsmaterial.

Das Wohnhaus mit der Gaststätte ist mit schwarzen Asbestzement-Dachschiefeln «ETERNIT», Doppeldeckung 40/60 cm eingedeckt. Dieses moderne Bedachungsmaterial verhilft auch unter extremen Bedingungen zu einer absolut dichten Wetterhaut. Verschiedene Formate, Farben und Deckungsarten erlauben architektonisch ansprechende Lösungen.

Das Ökonomiegebäude erhielt eine Bedachung mit grosswelligen schwarzen Asbestzement-Wellplatten «ETERNIT». Gebäude, Vieh und Futtermittel sind darunter vor allen Witterungseinflüssen geschützt. Die Kosten für dieses einfache aber dauerhafte Dach sind bescheiden.

Wenn Sie gutes Bedachungsmaterial suchen, dann finden Sie es sicher bei uns. Die Entscheidung, ob Dachschiefer, ob Wellplatten, müssen Sie selber treffen. In allen Fällen erhalten Sie von uns eine 10jährige Materialgarantie und sorgfältige Auskunft und Beratung.

Verlangen Sie unsere Dokumentation. Unser technischer Dienst steht Ihnen zur Verfügung.

Eternit®

Gesetzlich geschützte Marke für Asbestzement-Produkte